

+++ News-Ticker +++

+++ Neu bei Robeco Sam

Robeco Sam macht Olaf Martin zum Portfoliomanager des Robeco Sam Sustainable Global Equities. Martin kommt von der Zürcher Kantonalbank, wo er für das Portfoliomanagement globaler sowie europäischer Nachhaltigkeitsfonds verantwortlich war. Von 2002 bis 2007 war er bei Vontobel ebenfalls für diesen Bereich zuständig. +++

+++ Von Metzler zu FT

Frank-Peter Martin wird neuer CIO und Geschäftsführer bei Frankfurt Trust. Dort hat er die Verantwortung für das gesamte Portfoliomanagement der Frankfurt-Trust Investment-Gesellschaft. Dies umfasst ein Fondsvolumen von 18,3 Milliarden Euro – das sich auf 166 Produkte verteilt. Martin bringt dafür über 25 Jahre Erfahrung in der Branche mit. Er war 15 Jahre Partner und CIO beim Bankhaus Metzler. +++

+++ Fröhlich zu Alceda

Manuela Fröhlich kehrt nach nur einem Jahr in der Geschäftsführung von Aquila Capital zum Aquila-Tochterunternehmen Alceda Fund Management zurück. Die Gesellschaft strukturiert sein Vertriebsteam um. In der Position als Head of Client Relationship Management wird sie ab September die Betreuung der strategischen Partner verantworten und damit Michael Junglen ablösen. +++

+++ Sparinvest fusioniert

Der Sparinvest-High Yield Value Bonds (ISIN: LU 023 276 542 9) und der Sparinvest-Ethical High Yield Value Bonds (ISIN: LU 047 378 419 6) werden im September fusioniert. Sie gehen im Sparinvest-Corporate Value Bonds (ISIN: LU 062 074 400 2) auf. +++

+++ Fidelity tauscht aus

Der Fidelity American Fund bekommt mit Aditya Khowala einen neuen Manager. Der bisherige Manager, Peter Kaye, verlässt Fidelity. Kaye managte den Fonds erst seit 2013. Damals wechselte er von Dalton Strategic Partnership zu Fidelity. Khowala managt bereits den Fidelity American Growth-Fonds. +++

+++ AMF Capital spaltet sich

AMF Capital trennt die Standorte Köln und Frankfurt. In Frankfurt soll die AMF Capital AG auch zukünftig große und institutionelle Kunden und Family Offices sowie die AMF-Fonds verwalten. Unter dem Namen Consortia Vermögensverwaltung wird man sich in Köln auf das Geschäft mit privaten Kunden fokussieren. Dort werden auch die Patriarch-Fonds sowie der VCH-Rohstofffonds gemanagt. AMF-Gründer Johannes Führ soll Vorsitzender des Aufsichtsrats bei AMF Capital werden. +++

Lesen zahlt sich aus

Marc Profitlich und Nicolas Schmidlin haben sich dem Lesen von Anleiheprospekten verschrieben. Hier liegt der Teufel oft im Detail. Dies nutzen sie gewinnbringend

Fondsberater

Marc Profitlich studierte Wirtschaftsrecht an der EBS Business School in Oestrich-Winkel und erwarb einen Master in Management an der Universität Mannheim. Sein Geschäftspartner Nicolas Schmidlin studierte Wirtschaftswissenschaften an der Goethe Universität in Frankfurt am Main und schloss daran ein Master in Investment Management an der Cass Business School in London an. Während des Studiums gründete er gemeinsam mit Profitlich den Investmentclub Long-Term Investments Profitlich & Schmidlin GbR.

Strategie

Der Anfang 2014 aufgelegte ProfitlichSchmidlin UI Fonds dürfte eine der erfolgreichsten Fondsaufgaben der vergangenen Zeit von unabhängigen Beratern sein. Die Newcomer haben bereits rund 80 Millionen Euro eingesammelt. Geholfen hat dabei sicher die Tatsache, dass etwa Flossbach von Storch sowie die beiden Gründer von GANÉ an der Firma beteiligt sind. Grundsätzlich handelt es sich beim ProfitlichSchmidlin UI um einen flexiblen Mischfonds. „Wir unterliegen dabei keinen Grenzen wie etwa der Beschränkung auf gewisse Ratingklassen bei Anleihen. Zudem können wir die Asset Allokation flexibel zwischen null und 100 Prozent steuern und sind auf diese Weise sehr anpassungsfähig“, sagt Profitlich.

Die beiden Experten investieren in allen Anlageklassen bottom-up getrieben. Das heißt, die individuellen Werttreiber der Investitionen und nicht die Sektor- oder volkswirtschaftlichen Risiken stehen im Mittelpunkt. „Bei Investitionen in Anleihen müssen wir die Prospekte und rechtlichen Hintergründe durchdringen können. Bei Aktien geht es zunächst darum das Geschäftsmodell zu verstehen. Darauf aufbauend bewerten wir die Unternehmen. Das dritte Selektionskriterium ist die Identifikation von



Marc Profitlich (.) wälzt zusammen mit Nicolas Schmidlin (r.) Prospekte von Anleihen

Werttreibern welche die Unterbewertung auflösen könnten. Letztendlich spielt der Preis eine entscheidende Rolle, denn nur wenn eine ausreichende Sicherheitsmarge gegeben ist, investieren wir“, erklärt der Fondsberater. Den Unterschied zwischen dem ProfitlichSchmidlin UI Fonds und anderen Mischfonds macht eindeutig der Anleiheanteil aus. Hier haben sich die beiden dem Lesen der oft hunderte Seiten dicken Emissions-

prospekte verschrieben. Und diese Lektüre ist laut Schmidlin oft sehr profitabel, denn der Teufel stecke im Detail. „Staatsanleihen werden von den Kapitalmarktteilnehmern häufig als homogen wahrgenommen. Das ist aber nicht der Fall. So haben beispielsweise einige Anleihen Griechenlands, die nach ausländischem Recht aufgelegt wurden, während der Restrukturierung 2012 keinen Schuldenschnitt erfahren und wurden teilweise bereits vollständig zurückgezahlt.“ Bei Unternehmensanleihen schauen sich die beiden zurzeit insbesondere vorrangig besicherte Anleihen an, die durch einen hohen Kupon und bestimmte Prospektbedingungen einen hohen Kündigungsanreiz für den Emittenten aufweisen – lukrativ insbesondere wenn bei vorzeitiger Rückzahlung hohe Vorfälligkeitsentschädigungen gezahlt werden müssen.

Portfolio

Aktien machen derzeit 38 Prozent aus, Anleihen gut 47 Prozent. Sie unterteilen sich in Staatsanleihen (4 %), Anleihen von Finanzinstituten (26 %) und Unternehmensanleihen (17 %). Die Kasse beträgt aktuell rund 15 Prozent. Größte Aktienposition ist derzeit Regus.

Fazit

Bislang geht das Konzept von Profitlich und Schmidlin auf. Im Vergleich zu anderen Mischfonds ist die Performance trotz des recht geringen Aktienanteils zuletzt recht überzeugend gewesen. jk

Läuft zuletzt überzeugend



Der ProfitlichSchmidlin UI hat nach einigen Anlaufschwierigkeiten inzwischen die Kurve gekriegt und läuft gerade im aktuellen Jahr sehr gut. Daher haben Anleger ihm auch schon über 80 Millionen Euro anvertraut.

ProfitlichSchmidlin UI

Kategorie	flexibler Mischfonds
Fondsanbieter	Universal Investment
Fondsberater	Marc Profitlich & Nicolas Schmidlin
ISIN	DE000A1W9A28
WKN	A1W9A2
Auflegung	27. Januar 2014
Fondsvermögen	83,5 Mio Euro
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,0 %
Laufende Kosten (laut KIID)	2,0 %
Erfolgsgebühr	15,00% > 5% p. a
Börsenhandel	nein
Internet	http://profitlich-schmidlin.de